

MRE-Netzwerk Hamburg

- Gemeinsam gegen multiresistente Erreger -

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser MRE-Netzwerk möchte die Weiterverbreitung multiresistenter Erreger in Hamburg deutlich reduzieren. Eine wesentliche Maßnahme besteht in der strukturierten Informationsweitergabe zwischen den Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Der Begleitbogen soll die aufnehmende Einrichtung über die Besiedelung oder den Infektionsstatus des Patienten¹ mit multiresistenten Erregern informieren. So können frühzeitig entsprechende Schutzmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Alle Hamburger Einrichtungen des Gesundheitswesens sind aufgefordert, MRE-Risikopatienten zu erkennen und bei Verlegung und Einweisung den „Begleitbogen **M**ulti**R**esistente**E**rreger Hamburg“ ausgefüllt in einem verschlossenen Briefumschlag mitzugeben.

Sollte ein Kranken- oder Rettungsdiensttransport erforderlich sein, muss der (aus datenschutzrechtlichen Gründen) anonymisierte Begleitbogen: „Begleitbogen MRE für Krankentransport und Rettungsdienst“ immer für jeden Patienten ausgefüllt werden. Dieser Bogen wird offen an die Mitarbeiter von Krankentransport oder Rettungsdienst übergeben.

Risikofaktoren für die Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern sind u.a.:

- Positive MRSA/MRGN-Anamnese
- Kontakt zu MRSA/MRGN-Patienten
- Mehrfachantibiotika >3x pro Jahr
- Häufige Krankenhausaufenthalte
- Chronische Wunden
- Träger von Kathetern, Sonden, PEG, Tracheostoma, Stoma, zentralen Zugängen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir mit gezielter Information zur Reduktion multiresistenter Erreger beitragen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das MRE-Netzwerk Hamburg (mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de).

Ihr MRE-Netzwerk Hamburg

¹ Im vorliegenden Text wird durchgängig die männliche Form benutzt. Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes sind diese Bezeichnungen als nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten

Anleitung: Wie fülle ich den Patienten-Begleitbogen aus?

- Stempel oder Aufkleber Institution
- Patientenaufkleber
- Wenn MRE bekannt, bitte eintragen und ja ankreuzen
- Wenn MRE nicht bekannt, dann immer nein ankreuzen

Aktueller Nachweis:

Hier nur Nachweise aus Laborbefund oder Arztbrief (Entlassungsbericht aus Krankenhaus) eintragen

Trägerstatus:

Wo und wann wurde zuletzt abgestrichen, war Patient besiedelt oder infiziert, wenn nicht bekannt - unbekannt ankreuzen

MRSA-Sanierungsstatus:

Sanierung durchgeführt? Tagesaktuellen Status bezüglich Sanierung und Ergebnis eintragen.

Anmerkungen:

Wichtige Information zu MRSA/MRE, die hier noch nicht abgefragt wurden

Anleitung: Wie fülle ich den Krankentransport-/ Rettungsdiensttransportbogen aus?

- Stempel oder Aufkleber Institution
- **KEINE** patientenbezogenen Daten angeben
- Institution prüft, ob Verlegung von Risikopatient gemäß Anlage 1 (Rückseite des Bogens) vorliegt
- Wenn kein Risikopatient MRE vorliegt, **nein** ankreuzen, Ende des Bogens
- Wenn Risiko MRE besteht (Keimnachweis) **ja** ankreuzen, Lokalisation des Keimnachweises und erforderliche Schutzmaßnahmen für den Transport ausfüllen
- Zweifach ausdrucken, eine Ausfertigung ist für den Rettungsdienst/Krankentransport, die andere für die abgebende Einrichtung bestimmt
- Die Ausfertigung für die abgebende Einrichtung vom Rettungsdienst/Krankentransport unterschreiben lassen, dass die MRE Information weitergegeben wurde